



---

PRESSEMITTEILUNG | NABU Sachsen – Zukunftsgärtner(n) Borna-Gnandorf | 24.03.2021

---

## **Zukunftsgärtner(n) in Gnandorf wünschen frohe Ostern**

### **Im ESF-geförderten NABU Zukunftsgarten wird fleißig gegärtnert**

---

Es fängt an zu blühen, die Hummeln genießen den frischen Nektar der Blüten und der Osterhase wurde im Zukunftsgarten auch schon erblickt. Die Blumenzwiebeln, die letzten Herbst bei der Aktion „Wir machen Borna bunter“ mit AnwohnerInnen gepflanzt wurden, strecken sich nun aus der Erde und bringen Farbe in und um die Projektfläche in Borna-Gnandorf.

Bei diesem Frühlingstreiben wird es Zeit den Zukunftsgarten aus dem Winterschlaf zu holen und die ersten Hochbeete mit Radieschen, Karotten und Salaten zu bepflanzen. „Jederzeit können Aufzuchtboxen am roten Bauwagen in der Abholstation unter der Spüle mitgenommen werden, um passend zu der Aussaatzeit der einzelnen Pflanzen, Gemüsepflanzen und Blumen für sich selbst oder die Gemeinschaftsbeete vorzuziehen“, erklärt Katrin Schroeder. Denn solange weiterhin coronabedingt keine Veranstaltungen durchgeführt werden können und das gemeinschaftliche Aktiv werden noch nicht möglich ist, wollen die Zukunftsgärtnerinnen anderweitig Angebote schaffen und die Bornaerinnen und Bornaer motivieren sich einfach mal beim Gärtnern auf dem eigenen Balkon oder der Fensterbank auszuprobieren. Bei Fragen zur naturnahen Gestaltung eines Balkons, sowie zur richtigen Anbauplanung oder Aussaatzeit der einzelnen Pflanzen stehen die Zukunftsgärtnerinnen gerne zur Verfügung. Interessierte können sich telefonisch unter 017612333144 oder per Email an [info@NABU-Zukunftsgarten.de](mailto:info@NABU-Zukunftsgarten.de) melden.

Aber auch sonst ist schon einiges im ESF-geförderten Zukunftsgarten-Projekt passiert. Seit Mitte März wächst das „Zukunfts-Apfelbäumchen“ im Gemeinschaftsgarten. Im Januar hatten die Zukunftsgärtnerinnen eine Umfrage gestartet und die TeilnehmerInnen des Projekts haben sich eine süß schmeckende Apfelsorte gewünscht. Nun steht direkt im Gemeinschaftsgarten-Bereich ein Apfelbaum der Sorte „Jonagold“. Vera Hickethier dazu: „Der darf jetzt erstmal wachsen, aber wir freuen uns schon auf die ersten Blüten und dann natürlich auf die erste Apfelernte. Dann werden daraus gemeinsam leckere Gerichte wie Apfelkuchen und -marmelade im Rahmen der einmal monatlich stattfindenden „Mitmachküche“ zubereitet und verzehrt“.

Seit kurzem ist außerdem Gnandorfs Tausch- und Schenkborse wieder bezugsfertig. Über die Wintermonate wurde das Regal witterungsbedingt ausgeräumt. Nun dürfen wieder jegliche nützliche und schöne Dinge getauscht und verschenkt werden.

Das Projekt des NABU Sachsen wird unterstützt vom Europäischen Sozialfonds, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Borna.

**Für Rückfragen:**

Katrin Schroeder und Vera Hickethier, Team Zukunftsgärtner(n), Tel: 0176-123 33 144

E-Mail: [info@NABU-Zukunftsgarten.de](mailto:info@NABU-Zukunftsgarten.de)

Gefördert durch:



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

